

ZUKUNFTSKONZEPT

- _Dresdner Wissenschaftler vernetzten sich mit Londoner Kollegen
- _Michael Schlierf ist neuer Professor für Molekulare Biophysik am B CUBE
- _Drei neue TUD Young Investigators
- _Über 50 Teilnehmer bei dritter „International Staff Training Week“
- _„Herrin der Fliegen“ zu Gast an der TUD
- _Project Scouts veranstalten IRANWOCHE 2017 vom 10. bis 14 Juli
- _„Welcome Days“ der Graduiertenakademie im Juni
- _GA und SLUB rufen erneut zum „Dr.-Hut-Wettbewerb“ auf

EXZELLENZCLUSTER

- _CRTD: Sebastian Zeißig erhielt Theodor-Frerichs-Preis
- _Erster Dresdner Aktionstag Demenz fand viel Anklang
- _Dresdner Berufsschüler erhielten Einblicke in CRTD-Forschung
- _cfaed: Neues Verfahren zur Synthese von molekularem Wasserstoff
- _16. Dresden Microelectronics Academy startet im September

Liebe Leserinnen und Leser,

auf durchweg positive Resonanz stieß im Mai die große Dresdner Wissenschaftsausstellung von **DRESDEN-concept** mitten im Zentrum von London auf dem Guy's Campus des King's College. Im September werden die Exponate dann nach Breslau und 2018 weiter nach Prag weiterziehen.

Dresdner Wissenschaftler vernetzen sich mit Londoner Kollegen

Einen ganzen Monat lang fanden am renommierten **King's College London** Vorlesungen, Panel Discussions und Netzwerkveranstaltungen mit Dresdner und Londoner Wissenschaftlern statt. Forscher der TUD und aus den **DRESDEN-concept**-Instituten referierten und diskutierten mit ihren Londoner Pendanten über Themen wie Regenerative Medizin, Stammzellenforschung, Materialien für 3-D-Druck oder die grüne Stadt. Auch Professoren und Nachwuchswissenschaftler weiterer Londoner Forschungseinrichtungen, wie des Imperial College, der Wellcome Collection oder der National Archives, interessierten sich für die Vortragsthemen. Bei Getränken und Snacks gingen die Gespräche zu aktuellen Forschungsfragen weiter und wurden teilweise bis in die Nacht in umliegenden Pubs fortgeführt.



„Die Fragen, die Google nicht beantworten kann: Zur Beziehung zwischen Museen und Wissenschaft“ - an dieser Panel Discussion nahmen (v.l.n.r.) James Peto (Wellcome Collection), Colleen Schmitz (Deutsches Hygiene-Museum Dresden), Ruth Adams (King's College London) und Emma Markiewicz (National Archives) teil. Foto: **DRESDEN-concept**

Michael Schlierf ist neuer Professor für Molekulare Biophysik am B CUBE

Dr. Michael Schlierf ist seit Mai 2017 Professor für Molekulare Biophysik am **B CUBE** der TU Dresden. Er ist einer der ersten Nachwuchswissenschaftler, die im September 2014 zu **TUD Young Investigators** ernannt wurden.

Nach seinem Studium der Physik in München, Paris und New York promovierte Michael Schlierf 2008 an der TU München auf dem Gebiet der Proteinfaltung. Anschließend forschte er als Postdoc zwei Jahre lang an der University of Illinois in den USA, bis er ab 2010 als Experte für Bio-Nano-Analytik am Zentrum für Innovationskompetenz **B CUBE** seine Arbeitsgruppe „Bionanotechnologische Analysen und Manipulation“ aufbaute. Die Untersuchung der Dynamik in und zwischen Molekülen mit Hilfe von biophysikalischen Techniken steht im Mittelpunkt seiner Forschungen. Insbesondere interessieren ihn Moleküle, welche die DNA, den Erbgutträger, modifizieren und vervielfältigen können, sowie Proteine, die ihre Struktur in Zellmembranen finden und bei Krankheit verändern.

Michael Schlierf ist bereits der vierte Young Investigator, der auf eine Professur berufen wurde.



Prof. Dr. Michael Schlierf. Foto: B CUBE

Drei neue TUD Young Investigators



Gleich drei **TUD Young Investigators** bekamen am 10. Mai ihre Ernennungsurkunde von Rektor Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen (2.v.r.) überreicht (v.l.n.r.): Dr. Axel Lubk arbeitet an der TUD-Professur für Physikalische Messtechnik und ist Leiter der Forschungsgruppe „Advanced Methods of Electron Microscopy“ am Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden. Dr. Benjamin Friedrich ist am Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) tätig und leitet dort die Forschungsgruppe „Biological Algorithms Group“. Dr. Julian Thiele arbeitet am Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden als Leiter der Forschungsgruppe „Polymere Mikrobioreaktoren“. Foto: Holthaus

Über 50 Teilnehmer bei dritter „International Staff Training Week“

Vom 12. bis 16. Juni 2017 findet die „**International Staff Training Week**“ der TU Dresden statt. Für die nunmehr dritte Edition werden rund 50 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter aus internationalen Hochschulen erwartet. In den fünf Expertengruppen Akademisches Auslandsamt, Career Service, DRESDEN-concept, Stabsstelle Diversity Management sowie gemeinsam European Project Center, Sachgebiet Transfer und Project Scouts beschäftigen sie sich mit täglichen Arbeitsabläufen und Formen der Kooperation. Die Teilnehmer lernen einzelne Projekte der Exzellenzinitiative und weitere Internationalisierungsmaßnahmen kennen. Innerhalb des umfangreichen Besuchsprogramms werden sie zudem mit dem DRESDEN-concept-Partner Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik sowie dem Exzellenzcluster Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) vertraut gemacht.

„Herrin der Fliegen“ zu Gast an der TUD

Die erfolgreiche [Vortragsserie des Bereiches Mathematik und Naturwissenschaften mit Nobelpreisträgern](#) wird im Juni mit prominenter Besetzung weitergeführt. Die Genetikerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard widmet sich am 7. Juni 2017 der Frage „Die Streifen des Zebrafisches: Wozu und wie entsteht Schönheit bei Tieren?“ Als „Herrin der Fliegen“ betitelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard. Die deutsche Entwicklungsbiologin und Genetikerin erhielt 1995 den Nobelpreis für Medizin oder Physiologie für ihre grundlegenden Forschungen über die genetische Steuerung der Embryonalentwicklung. Mit Prof. Dr. Arthur McDonald geht es am 28. Juni 2017 unter die Erde. In seinem Vortrag „A deeper understanding of our universe from 2 km underground“ wird der kanadische Teilchenforscher von seinen Forschungsarbeiten am Sudbury Neutrino Observatory (SNO), Kanada, berichten. Die öffentlichen Vorträge beginnen jeweils 19 Uhr im Audimax, Hörsaalzentrum TU Dresden.



Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard. Foto: momentum photo

Project Scouts veranstalten IRANWOCHE 2017 vom 10. bis 14. Juli

Zur Unterstützung deutsch-iranischer Kooperationen organisieren die Project Scouts für die TUD vom 10. bis 14. Juli eine [IRANWOCHE](#). Zu den Veranstaltungen gehören ein interkulturelles Seminar „Erfolgreich im Iran“ und ein IDEENSTUDIO zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

„Welcome Days“ der Graduiertenakademie im Juni

Die [Graduiertenakademie \(GA\)](#) bietet promotionsinteressierten Studierenden und Promovierenden in der Anfangsphase bei den „Welcome Days“ vom 20. bis 22. Juni wichtige Informationen zu Themen wie Organisation, Finanzierung und Qualifizierung der Promotion. Darüber hinaus erwarten die Teilnehmer auch verschiedene Kurzworkshops sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Die [Anmeldung](#) ist bis zum 11. Juni 2017 möglich.

GA und SLUB rufen erneut zum „Dr.-Hut-Wettbewerb“ auf

Die Graduiertenakademie sucht – gemeinsam mit der SLUB – auch in diesem Jahr wieder die kreativsten Doktorhüte. Die Gäste werden beim GA-Sommerfest am 20. Juni zur Jury und dürfen über den originellsten „Dr. Hut“ abstimmen. Wettbewerbsbeiträge werden von der Graduiertenakademie bis zum 9. Juni entgegengenommen.

CRTD: Sebastian Zeißig erhielt Theodor-Frerichs-Preis

[Prof. Dr. Sebastian Zeißig](#), Forschungsgruppenleiter am DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) – Exzellenzcluster an der TU Dresden und Arzt an der Medizinischen Klinik I des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden, wurde mit dem Theodor-Frerichs-Preis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) ausgezeichnet. Die Fachgesellschaft für Internisten würdigt damit seine herausragende Forschung zu den Ursachen von Darmkrebs. So konnte er 2016 erstmals die entscheidende Rolle von Darmbakterien in der Regulierung von Stammzellen im Darm und der Entwicklung von Darmkrebs nachweisen.

Erster Dresdner Aktionstag Demenz fand viel Anklang

Am 10. Mai 2017 hat das [CRTD](#) erstmalig gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dres-

den sowie der Volkshochschule Dresden ein neues Format am Wissenschaftsstandort Dresden präsentiert: den [Dresdner Aktionstag Demenz](#). Mehr als einhundert Bürger folgten der Einladung des CRTD, sich über dieses breite Themenfeld zu informieren. Für 2018 ist eine Fortsetzung geplant.

Dresdner Berufsschüler erhielten Einblicke in CRTD-Forschung

Vom 24. April bis zum 5. Mai 2017 absolvierten sieben Schüler des Beruflichen Schulzentrums „Ernst Lößnitzer“ in Dresden ihr [Betriebspraktikum am CRTD](#). In den zwei Wochen ihres Aufenthaltes besuchten sie Vorlesungen wie z.B. „Classical Genetics“ von Prof. Dr. Gerd Kempermann oder „Transplantations“ von Prof. Dr. Martin Bornhäuser. Außerdem lernten sie den Modellorganismus Zebrafisch kennen und wurden mit der Lichtmikroskopie Facility als eine der zentralen Technologieplattformen am CRTD/BIOTEC vertraut gemacht.



Berufsschüler am CRTD. Foto: CRTD

cfaed: Neues Verfahren zur Synthese von molekularem Wasserstoff

Eine aktuelle Forschungsarbeit der [Professur für Molekulare Funktionsmaterialien](#) (Prof. Xinliang Feng), [Center for Advancing Electronics Dresden \(cfaed\)](#) an der TU Dresden, die in Zusammenarbeit mit Forschern an Unis und Instituten in Deutschland, Frankreich und Japan entstand, wurde kürzlich in der renommierten Zeitschrift „Nature Communications“ veröffentlicht. Das Paper mit dem Titel „[Efficient hydrogen production on MoNi₄ electrocatalysts with fast water dissociation kinetics](#)“ be-

schreibt einen neuen Ansatz zur Produktion von molekularem Wasserstoff mittels platinfreier Elektrokatalysatoren, welches diesen Prozess revolutionieren könnte. Das Gas gilt als einer der vielversprechendsten Energieträger der Zukunft.

16. Dresden Microelectronics Academy startet im September

Die traditionsreiche [Dresden Microelectronics Academy \(DMA\)](#) geht im September 2017 in eine neue Runde. Vom 18. bis 22. September werden wieder rund 50 internationale Teilnehmer in die Welt der Wafer und Transistoren abtauchen und einen intensiven Einblick in Forschung und Industrie auf dem Gebiet der Mikroelektronik erhalten. Dafür sorgen auch starke Partner wie Globalfoundries, Infineon und X-FAB. Zum Programm gehört ein Blick auf die organische Elektronik, wofür die [cfaed-Professur für Organische Bauelemente](#) (Prof. Dr. Stefan Mannsfeld) verantwortlich zeichnet. Die Registrierung für die DMA ist ab sofort auf der Webseite möglich.



Prof. Dr. Stefan Mannsfeld organisiert die cfaed-Sommerschule. Foto: Jürgen Lösel

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister

Redaktion: Birgit Holthaus

Postadresse:

Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden

Besucheradresse:

Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden

Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165

<http://tu-dresden.de> / pressestelle@tu-dresden.de